



Schweizerischer Forstverein SFV

Netto Null 2050 –
Der Beitrag der Waldwirtschaft aus Sicht des SFV

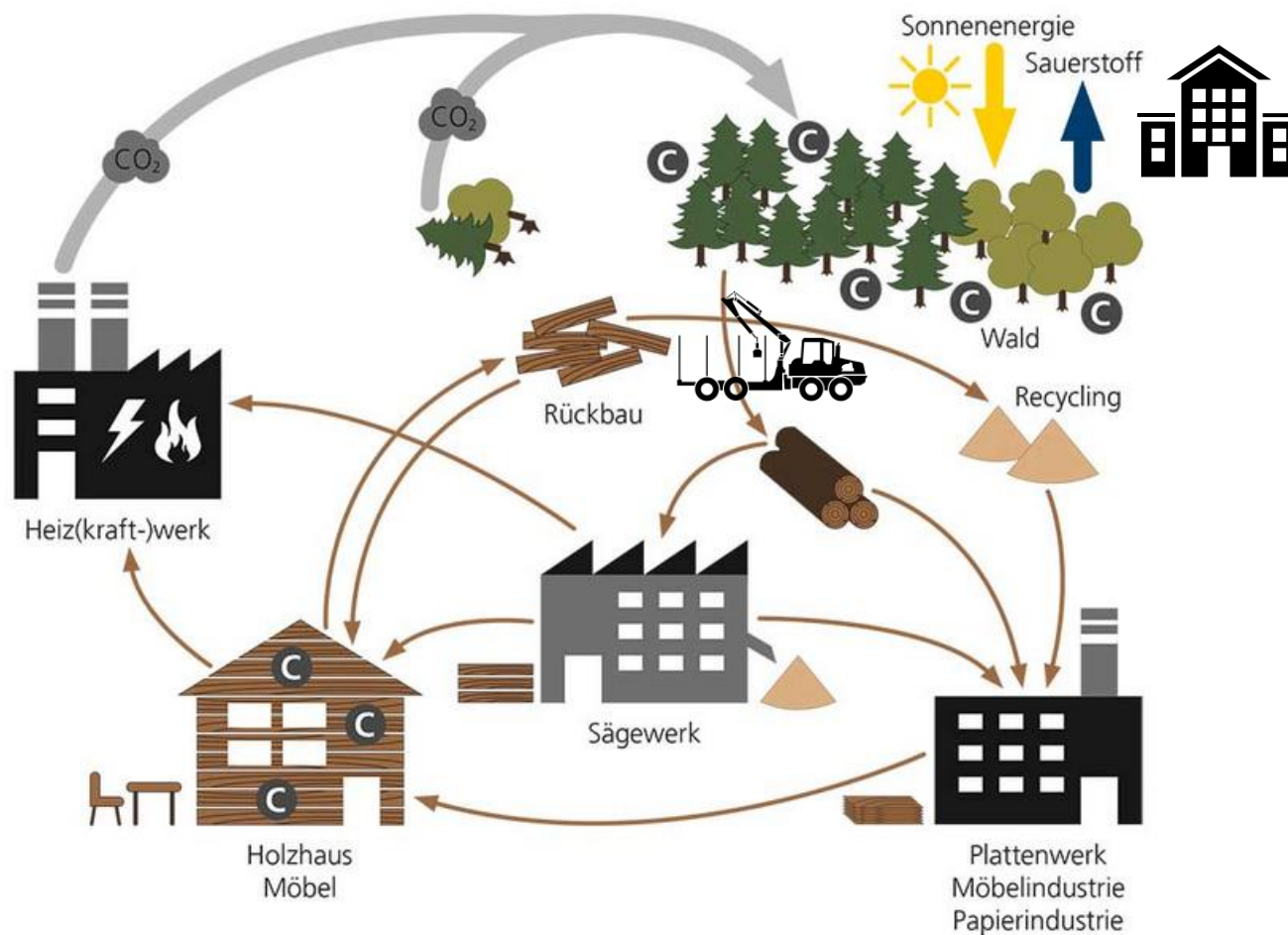


Der Schweizerische Forstverein

- Fondée en 1843
- Vereinszweck: Erhaltung des Waldes und dessen Funktionen im Dienst der Allgemeinheit sowie die Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen und gesunden Waldwirtschaft.
- Herausgabe der SZF (Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen)
- Arbeitsgruppen Wald und Wildtiere, forstliche Planung und Waldbiodiversität



Netto Null 2050 – Der Beitrag der Waldwirtschaft





1. Hochwertige Holzsortimente bereitstellen und vermarkten, um die **Senkenleistung in Holzprodukten** und die **Kaskadennutzung** zu ermöglichen.



2. Mit der Aufarbeitung minderwertiger Holzsortimente, die **Substitution fossiler Rohstoffe** in der Industrie (Bioökonomie) oder fossiler Energieträger unterstützen.



3. Durch eine **Vorratszunahme** in nicht genutzten Wäldern die Senkenleistung optimieren.



4. Durch eine angepasste Eingriffsintensität in der 1. Produktionsstufe und die Minimierung von CO₂-Emissionen in der 1. und 2. Produktionsstufe, die **CO₂-Emissionen der eigenen Produktionskette** optimieren.



5. Bestehende **Infrastrukturbauten** der
Waldbewirtschaftung, wo sinnvoll, zur **Produktion**
von erneuerbarer Energie nutzen.



Thesen zu Netto Null 2050 des Schweizerischen Forstvereins

1. Die Herausforderung der Waldwirtschaft in den nächsten 20 Jahren ist die **Dekarbonisierung der Holzerntekette**.
2. Die Herausforderung in der in der forstlichen und betrieblichen Planung besteht in den kommenden 20 Jahren darin, die **Senken- und Substitutionseffekte durch den Wald zu optimieren**.
3. Die Herausforderung der Gesellschaft in den nächsten 20 Jahren besteht darin, die politischen Rahmenbedingungen für eine konsequente **Kreislaufwirtschaft respektive Kaskadennutzung** von Rohstoffen zu etablieren.